



Aufbau:

Der weiße Ball wird auf den **Anstoßpunkt** gesetzt. Die anderen Bälle werden auf der dem Anstoßpunkt gegenüberliegenden Seite **im Dreieck** aufgebaut, üblicherweise mit Hilfe eines dreieckigen Rahmens. Dabei zeigt die **Spitze des Dreiecks zum Anstoßpunkt** und der **schwarze Ball (8) liegt in der Mitte**.

Spielablauf:

Der anstoßende Spieler schießt den **weißen Ball mit dem Fuß und mit dem weißen Ball wiederum die Anderen**. Der erste von ihm versenkte farbige Ball bestimmt von da an „seine“ Farbe. Von nun an spielt er weitere Bälle seiner Farbe mit dem Fuß und dem weißen Ball an und versucht, alle seine Bälle in die Taschen des Tisches zu versenken. Sobald dies gelungen ist, spielt er den schwarzen Ball in die Tasche, die der letzten farbigen Versenkung **gegenüber liegt**. Sollte das gelingen, **hat er gewonnen**. Der anstoßende Spieler kann also das Spiel auf diese Weise in einem einzigen Zug gewinnen.

Sollte nun **der letzte Spieler** auch alle seine farbigen Bälle versenkt haben, muss er den **schwarzen Ball in das gegenüberliegende Zielloch (für die 8) des ersten Spielers** spielen.

Versenkt der aktive Spieler den schwarzen Ball vorzeitig oder in der falschen Tasche, hat er **sofort verloren**, und das Spiel ist beendet.

In den folgenden Fällen wechselt der Anstoß:

- der aktive Spieler versenkt einen Ball der gegnerischen Farbe.
- der aktive Spieler versenkt den weißen Ball oder befördert ihn vom Tisch. Der Ball wird danach vom Anstoßpunkt aus weiter gespielt.
- der aktive Spieler befördert einen farbigen Ball vom Tisch. Wenn es ein gegnerischer Ball ist, gilt dieser als versenkt. Ansonsten legt der Gegenspieler den Ball an eine Bande seiner Wahl.
- der aktive Spieler berührt den weißen Ball mit etwas anderem als dem Fuß oder berührt irgend einen anderen Ball. Der bewegte Ball wird auf den Standort zurückgesetzt.

Liegt der **weiße Ball dicht an der Bande**, darf dieser **eine Fußlänge davon entfernt** werden (Vereinfachungsregel).

